

Anmeldung

Anmeldeschluss: 7. März 2017

Symposium „Spurenstoffe in den Gewässern des Hessischen Rieds und Strategien der Eliminierung“

am 16. März 2017

im Gewerkschaftshaus Frankfurt,
Wilhelm-Leuschner-Straße 69 - 77

Titel, Vorname, Name

Organisation und Abteilung (Fachdienst etc.)

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail (erforderlich)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
In der Mittagspause sind die Teilnehmenden zu
einem Imbiss eingeladen.

Die Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise erkenne(n) ich/wir
an.

Datum / Unterschrift

Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienst-
stellenadresse in der Teilnehmerliste veröffentlicht werden.

Geschäftsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Einladung ca. 1 - 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail.
Bei Rücktritt ohne Ersatzteilnehmer oder Ersatzteilnehmerin erheben wir 20 € Bearbeitungsgebühr; desgleichen bei Absage innerhalb von 7 Tagen vor Beginn.

Hinweise zum Datenschutz

Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass das Bildungsseminar Rauischholzhausen (Einrichtung des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen) ihre personenbezogenen Daten für die Organisation des Symposiums nutzt. Es ist üblich, dass im Rahmen des Symposiums auch Foto-, Bild- oder Filmaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Teilnehmende abgebildet sein können. Sofern nicht ausdrücklich zu Beginn der Veranstaltung das Nichteinverständnis erklärt wird, geht das Bildungsseminar Rauischholzhausen davon aus, dass die Teilnehmenden mit den Aufnahmen und deren Verwendung einverstanden sind. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung der Seminarunterlagen ist ausschließlich dem Urheber bzw. entsprechend Nutzungsberechtigten vorbehalten.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erklärt ausdrücklich, dass die genehmigte Verarbeitung personenbezogener Daten mit größter Sorgfalt und nur für den genannten Zweck erfolgt. Die Datenbestände werden nach den Sicherheitsleitlinien des Landes Hessen geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.



Kontakt und Anmeldung

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bildungsseminar Rauischholzhausen
Schloss, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424 301-104, Fax: 06424 301-119
E-Mail: bildungsseminar@llh.hessen.de
Internet: www.llh.hessen.de



Hessisches Landesamt
für Naturschutz, Umwelt
und Geologie



Symposium „Spurenstoffe in den Gewässern des Hessischen Rieds und Strategien der Eliminierung“

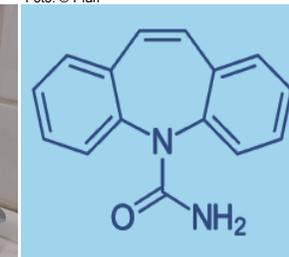


Foto: © HLNUG

Foto: © Pfaff



Foto: © HLNUG ©



Carbamazepin

am 16. März 2017
im Gewerkschaftshaus Frankfurt

In Zusammenarbeit mit dem
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bildungsseminar Rauischholzhausen

Zum Thema

Untersuchungen des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie haben gezeigt, dass im Hessischen Ried das Grundwasser in einigen Gebieten mit organisch-chemischen Spurenstoffen belastet ist. Dabei überwiegen Stoffe, die typischerweise in den Abläufen von Kläranlagen enthalten sind. Zusatzuntersuchungen zeigen auf, dass mit den üblichen chemisch-analytischen Methoden nur ein kleiner Teil der Spurenstoffe erfasst und quantifiziert werden kann, während ein erheblicher Teil bisher analytisch nicht zugänglich ist.

Das Symposium soll die Belastungen darstellen und einordnen sowie Lösungsmöglichkeiten aufzeigen, wie der Eintrag von Spurenstoffen in die Oberflächengewässer und regional in das Grundwasser wirkungsvoll verringert werden kann.

Moderation

Dr. Peter Seel

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden

Veranstaltungsort

Gewerkschaftshaus (Nähe Hauptbahnhof)

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77

60329 Frankfurt am Main

Donnerstag, 16. März 2017

9:10 Uhr	Begrüßung Staatssekretärin Dr. Beatrix Tappeser, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Prof. Dr. Thomas Schmid, Präsident des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie	11:50 Uhr	Handlungsperspektiven aus Sicht der Trinkwasserversorgung Dr. Bernhard Post, Hessenwasser GmbH & Co. KG
		12:15 Uhr	<i>Mittagspause</i>
9:30 Uhr	Überblick über die Grundwasserbelastung mit Spurenstoffen in Deutschland Dr. Tim aus der Beek, IWW Zentrum Wasser, Mülheim an der Ruhr Dr. Axel Bergmann, RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft, Mülheim an der Ruhr	13:15 Uhr	Strategien und Maßnahmen zur Verminderung des Eintrags von Spurenstoffen in die Gewässer Dr.-Ing. Thomas Hillenbrand, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe
10:00 Uhr	Humantoxikologische und trinkwasserhygienische Bewertungen von Spurenstoffen PD Dr. Hermann Dieter, Dir. u. Prof. a.D., ehem. Umweltbundesamt Endverantwortlicher Bearbeiter des Handbuchs „Trinkwasser aktuell“, Trebbin	13:45 Uhr	Spurenstoffe in Oberflächengewässern und Rohwässern der Trinkwassergewinnung in Berlin – Geplante Maßnahmen Matthias Rehfeld-Klein, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Berlin
		14:15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
10:30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	14:45 Uhr	Technische Möglichkeiten der Spurenstoffeliminierung bei kommunalen Kläranlagen Arnold Schmidt, Andrea Kaste, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
10:50 Uhr	Spurenstoffe in Grund- und Oberflächengewässern im Hessischen Ried Dr. Georg Berthold, Harald Rückert, Dr. Peter Seel Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden	15:15 Uhr	Vergleichende ökotoxikologische Untersuchungen in Gewässern und im Ablauf von kommunalen Kläranlagen Prof. Dr. Jörg Oehlmann, Goethe-Universität Frankfurt am Main
11:20 Uhr	Unbekannte Spurenstoffe bei komplexen Verunreinigungen - Möglichkeiten der Non-Target-Analytik Prof. Dr. Thomas Ternes, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz	15:45 Uhr	Abschlussdiskussion
		16:15 Uhr	Ende der Veranstaltung